



PRESSEMELDUNG

(05/2009)

Nachhaltigkeit lernen VENRO fordert Chancengleichheit

Bonn, 9. März 2009 – Bildung für nachhaltige Entwicklung muss alle jungen Heranwachsenden erreichen und darf sich nicht nur auf eine kleine Bildungselite beschränken. Dies hat der Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) und die Arbeitsgruppe Bildung des Europäischen Dachverbandes Entwicklungspolitik CONCORD im Vorfeld der UNESCO-Weltkonferenz zur nachhaltigen Bildung in Bonn gefordert.

„Jeder muss die faire Chance erhalten, am Globalen Lernen teilzunehmen. Das darf nicht von Faktoren wie Bildung, Herkunft oder gar Geschlecht abhängig sein“, so VENRO-Vorstandsvorsitzende Claudia Warning. Entwicklungspolitische Freiwilligenprogramme wie das deutsche „weltwärts“-Programm, sollten deshalb verstärkt junge Menschen aus bildungsfernen Schichten sowie Jugendliche aus Entwicklungsländern integrieren. 90 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an „weltwärts“-Programmen sind Abiturienten. 60 Prozent der Freiwilligen sind Frauen.

„Wir sollten nicht nur nach dem „perfekten Freiwilligen“ suchen, der eine fundierte Bildung und unerschöpfliches Engagement mitbringt. Unsere Aufgabe ist es auch, diese Kompetenzen zu fördern und das Engagement der jungen Leute zu unterstützen“, so Warning. Dafür müssten die entsprechenden finanziellen Mittel bereitgestellt werden. „Die Herausforderung besteht darin, alle Schichten zu erreichen und ein dauerhaftes Bewusstsein für nachhaltige Themen zu schaffen.“ Deshalb sollten nicht nur junge Männer und Frauen aus Deutschland gefördert werden, sondern auch Heranwachsende aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

Der internationale Kongress „Global Learning, weltwärts and beyond“, der im Vorfeld der UNESCO-Weltkonferenz vom 27. bis 29. März 2009 in Bonn stattfinden wird, befasst sich unter anderem mit diesen Themen. Am Ende der Veranstaltung wird eine Bonner Erklärung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, die auch in die Debatten der anschließenden UN-Konferenz einfließen soll. An dem Kongress werden rund 150 Vertreterinnen und Vertreter von 120 zivilgesellschaftlichen Organisationen aus mehr als 45 Ländern teilnehmen. Veranstalter ist VENRO in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Bildung von CONCORD.

GLOBAL LEARNING, WELTWÄRTS AND BEYOND

Mit finanzieller Unterstützung
des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Kooperationspartner für
die organisatorische
Durchführung ist der
World University Service
(WUS)



Presseanfragen und Kontakt:

VENRO e.V.
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kirsten Prestin
Kaiserstr. 201
53113 Bonn
Tel.: 0228 - 946 77-14, (0)152 - 086 409 95
Fax: 0228 - 946 77-99
E-Mail: k.prestin@venro.org
<http://www.venro.org>

VENRO e. V. ist der Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (NRO). Ihm gehören rund 120 deutsche NRO an, die in der privaten oder kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit tätig sind.

CONCORD/Development Education Forum (DEF) ist die Arbeitsgruppe Bildung des Europäischen Dachverbandes entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen CONCORD. Der Europäische Verband vertritt mehr als 1200 Organisationen.